

# Marius Sperling hat es unter die Top Ten geschafft

**Er schaffte es in der deutschen Bestenliste über 400 Meter Hürden auf Rang 7 / Zwölf Sportler in der Landeswertung unter den besten Drei in der Freiluftsaison**

Sind Bestenlisten nur etwas für Statistiker und vielleicht Schnee von gestern? Nein. Denn für Vereine bilden sie eine weitere Standortbestimmung, wo die Leistungen ihrer Sportler, unabhängig von Meisterschaftsplatzierungen, einzuordnen sind und wie erfolgreich ihre Trainingsarbeit war.

Ähnlich wie beim Schwimmen sind die Bestenlisten auch in der Leichtathletik angesichts der Vielzahl der Disziplinen immer sehr umfangreich. Schließlich zeigen sich etliche Sportler vielseitig und mischen vorn mit. So auch die Leichtathleten des SC Frankfurt. In der Freiluftsaison 2012 finden sich zwölf Zehn-bis 17-Jährige 17-mal unter den besten Drei. Hinzukommen fast 40 weitere Leistungen bis Rang 10. Für die zweigeteilte Hallensaison, Januar bis März und Oktober bis Dezember, sind es elf Platzierungen unter den besten Drei und knapp 20 weitere bis zum zehnten Rang.

Setzt man die Ergebnisse in den Brandenburger Bestenlisten 2012 in Bezug zur Teilnahme an deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften, ist ein Jungentrio zuerst zu nennen: Marius Sperling, Leon Senger und Tim Bechly. Denn mit ihren Leistungen qualifizierten sie sich für die höchsten Titelkämpfe ihrer Altersklassen bzw. steigerten sich dort noch einmal.

Marius Sperling (U18/Jahrgang 1996) führte, nachdem er bis dahin den Hürdensprint dominierte, im Vorjahr die besten Läufer des Landes auch über 400 Meter Hürden an (55,47 Sekunden). Damit findet er sich zugleich als Siebter in der bundesweiten Statistik der U18 wieder. Der gleichaltrige Leon belegte in Brandenburg den zweiten Rang über 800 Meter (1:58,46 min). Tim Bechly (Jg. 1997) war über 2000 Meter Schnellster (6:27,33 min) seiner Altersklasse, Zweiter über 800 Meter (2:10,60 min) und Dritter im Blockmehrkampf Lauf. Alle Drei profitierten dabei davon, dass sie für die Jahreshöhepunkte nahezu verletzungs- und krankheitsfrei trainieren konnten.

Honoriert wurden die Frankfurter Leichtathleten auch, weil sie sich an die selten gelaufenen 300 Meter Hürden wagten. Florian Berthold (41,48 s), Zwillingsbruder Pascal (42,63 s) und Tim (45,47 s/alle Jg 1997) führen hier die Bestenliste an. Bei den 14-jährigen Jungen ist es Clemens Wilke (45,51 s); die gleichaltrige Frederike Lehmann (48,76 s) steht auf Rang 2.

Die Hürdendisziplinen sind ohnehin eine sichere, aber trainingsintensive Bank für die Frankfurter. Denn Clemens und Pascal über 80 m Hü sowie Joshua Wegener (Jg. 99) und Matti Keller (2000) über 60 m Hü finden sich alle auf Rang 3 wieder,

Benjamin Fritsch (2000) auf Rang 2. Ihre reinen Sprintqualitäten bewies Lea-Josefin Derling (2000), die an zweite Stelle über 75 m lief. Lara Minkus (97) findet sich über 5 km auf Platz 3 wieder.

Nicht viel anders zeigt sich die Auswertung der Hallensaison. Die Frankfurter dominierten auch hier über die Hürden und die Mittelstrecke. Einzige „Ausreißer“ sind hier Pascal Berthold, der sich im Hochsprung mit 1,75 m an die erste Stelle der Bestenliste katapultierte, und Matti Keller als Dritter im Vierkampf. Gute Werfer und Springer sind im Verein insgesamt rar geworden.

Mit ihren Leistungen bei den ersten Wettkämpfen im neuen Jahr unterstreichen die Leichtathleten einmal mehr, auch in diesem Jahr im Land ganz vorn dabei zu sein.

Kerstin Bechly/2013\_02

### **weitere Platzierungen (Halle=H / Freiluft)**

**1. Rang:** M. Sperling (H 60 m Hü/U16 und U20)

**2. Rang:** M. Sperling (H Weit)

**3. Rang:** Philipp Andrä (Jg 95/H 400 m),  
F. Berthold (H 60 m), P. Berthold (H 60 m Hü)

**4. Rang:** Philipp Andrä (200 m, 400 m),  
F. Berthold (H 60 m Hü, 80 m Hü),  
P. Berthold (80 m Hü, Blockmehrkampf Sprint/Sprung),  
C. Wilke (H Vierkampf, 300 m),  
Christopher Richter, F. Berthold, C. Wilke, T. Bechly (4x100 m),  
B. Fritsch (Vierkampf),  
M. Keller (H 50 m/60 m Hü)

**5. Rang:** Ph. Andrä (H 200 m, 100 m),  
M. Sperling (H 400 m),  
F. Berthold (H Weit, 100 m),  
T. Bechly (300 m),  
L. Derling (60 m Hü),  
B. Fritsch (H Weit),  
Jonas Handkammer (Jg 02/Ball)

**6. Rang:** M. Sperling (200 m, 400 m),  
C. Wilke (Block Sprint/Sprung),  
Joshua Wegener (Block Basis),  
M. Keller (H 60 m),  
Vivien Budek (02/Hoch)

Eine Übersicht bis Platz 10 findet sich in den externen Übersichten.